

Halbzeit auf dem Immobilienmarkt 2018 in Lüneburg – Eine Einschätzung

2017 dürfte für die Lüneburger Verkäufer und Immobilienmakler ein sehr gutes Jahr gewesen sein: es waren noch genug Immobilien auf dem Markt, um die sehr große Nachfrage stillen zu können. Was auf den ersten Blick nach einer tollen Prognose klingt, sieht auf den zweiten Blick nicht mehr ganz so gut aus – für Käufer, wie auch für die Immobilienmakler.

Die Nachfrage in Lüneburg ist weiterhin sehr hoch, dank niedriger Zinsen bleibt der Kauf einer Eigentumswohnung oder eines eigenen Hauses weiterhin das große Ziel vieler Interessenten. Neben jungen Familien und Kapitalanlegern ist da auch die wachsende Gruppe der Best-Ager, also der Generation 50 Plus, die zurück in die Stadt möchte. Das Haus auf dem Land wird irgendwann zu groß, also soll es verkauft werden. Dafür wünscht sich diese Käufer-Gruppe dann in den allermeisten Fällen eine Wohnung im Erdgeschoß, maximal erste Etage, mit etwas Garten oder großem Balkon, dazu am besten eine Garage, Keller und natürlich eine stadtnahe Lage.

Und genau hier zeigt sich ein entscheidender Nachteil von Immobilien: sie lassen sich leider nicht in beliebiger Vielzahl einfach so am Wunschplatz herstellen. Während die Neubaugebiete oft fest in der Hand der örtlichen Sparkassen und Banken sind, ist also die Zahl von schönen und gut gelegenen Bestandsimmobilien leider endlich.

So geht denn auch Karsten Aßmann-Funk von A-F-Immobilien in Lüneburg davon aus, dass das Jahr 2018 eher stagnierende oder leicht sinkende Verkaufszahlen zeigen wird – vermutlich aber mit höheren Verkaufspreisen, denn für die wenigen guten Immobilien, die in Lüneburg und der näheren Umgebung noch am Markt sind, werden steigende Bestpreise bezahlt.

Für Käufer dürfte es also weiterhin nicht ganz einfach und eher teurer werden, die ideale Eigentumswohnung in der Innenstadt zu finden. Wer allerdings bereit ist, auch außerhalb der Stadtgrenzen zu suchen, der kann immer noch gute Häuser zu vernünftigen Preisen finden.

Für Verkäufer, so findet A-F-Immobilien in Lüneburg, herrschen weiterhin goldene Zeiten. Wer seine Immobilie jetzt verkauft, kann mit einem guten Immobilienmakler an seiner Seite Spitzenpreise erzielen. Aus Sicht des Inhabers der A-F-Immobilien, Karsten Aßmann-Funk, sollten Verkäufer aber nicht mehr ewig warten. Die Zinsen werden auch wieder steigen, so dass Immobilien nicht für alle Zeit so attraktiv sein werden, wie sie es derzeit sind.

Die umfassenden Leistungen der A-F-Immobilien sind auf der Homepage www.a-f-immobilien.de dargestellt. Für Beratung und Information steht Karsten Aßmann-Funk mit seinem Maklerbüro an der Bahnhofstraße 7 in Lüneburg gern bereit.

Lüneburg, 20.07.2018

Verfasser dieser Pressemitteilung

A-F-Immobilien

Ihr Makler für Lüneburg Stadt und Land

Inhaber Karsten Aßmann-Funk

Bahnhofstraße 7

21337 Lüneburg

www.a-f-immobilien.de

Tel. 04131/ 999 30 85

service@a-f-immobilien.de

Über A-F-Immobilien: Die A-F-Immobilien ist ein Immobilienmakler für Lüneburg und Umgebung, gegründet 2010 durch Karsten Aßmann-Funk. Als unabhängiges und inhabergeführtes Unternehmen kann A-F-Immobilien besonders individuell für seine Kunden tätig werden.